

1. Einleitung

Diese Gebrauchsanweisung gehört zum Baumladehaken Kompakt (Typ BLC-250) von Damcon und soll wie ein unlöslicher Teil davon gesehen werden. Diese Gebrauchsanweisung gibt Ihnen alle Information die Sie brauchen um auf eine korrekte, zweckmäßige und besonders sichere Weise mit der Maschine arbeiten zu können. Bevor Sie mit oder an das Werkzeug arbeiten gehen, soll die ganze Gebrauchsanweisung gelesen werden. Auch der Inhalt der Gebrauchsanweisung des Krans soll bei dem Bediener bekannt sein. In dem Entwurf und während der Herstellung konnten eine Anzahl Risiko nicht verhindert werden. Diese Risiko werden in Kapitel Sicherheitswarnungen (§4) gemeldet. Lies diese Warnungen gut durch, es ist für Ihre Sicherheit und die von anderen.

2. Konstruktion/ Wirkung



Der Baumladehaken Kompakt ist ein Werkzeug für das versetzen von einem Baum mit Ballen welcher mit einem Weidenkorb versehen ist. Die Ballenpinne (1) stechen in den Ballen des Baums. Ein Hebeband (2) das um die Hauptröhre (3) des Rahmens geht herum den Baumstamm und wird hinter den Hakenpflock (4) angehakt, so dass der Baum fest hängt. Der Baumladehaken hängt mittels eines anderes Hebebandes (6) welches an den Handgriff (5) befestigt ist an einem Kran.

Für einen sicheren Gebrauch von dem Baumladehaken sind 3 Personen benötigt. Eine Person die den Kran bedient, ein Mitarbeiter der den Baum lädt und ein Mitarbeiter der den Baum auslädt.

Alle andere Arbeit dann das laden, versetzen oder ausladen von Bäume mit Ballen sind nicht gewährt!



3. Technische Daten Baumladehaken Kompakt

Länge	75 cm
Breite	30 cm
Höhe	20 cm
Gewicht	5 kg
Last Kran max.	255 kg

Länge Ballenpinne	10 cm
Anzahl Ballenpinnen	3
Maximum Arbeitslast	250 kg
Maximum Ballendiameter	80 cm (Korb 5)
Benötigte Kapazität Hebebande	1000 kg

4. Sicherheitswarnungen

- Kontrollier bevor Gebrauch den technischen Zustand des Baumladehakens!
- Geh **nimmer unter die Ladung** stehen bei heben, versetzen oder sinken der Ladung!!
- Kontrollier vor und während Gebrauch den technischen Zustand der Hebebande!
- Gebrauch immer beglaubigte Hebebande mit einem Kapazität wie in §3 erwähnt.
- Kontrollier nach ankuppeln des Baumladehakens immer ob dieser richtig angekuppelt ist (sieh §6). Beacht besonders den Hebeband!
- Beacht dass sich nie mehrere Personen dann nötig in Arbeitsbereich des Baumladehakens befinden!
- Beacht Schneidegefahr an die Ballenpinnen des Baumladehakens! Lege diese immer nach unter wenn das Werkzeug nicht gebraucht wird oder die Arbeit fertig ist (sieh §5).
- Beacht Einklemmgefahr beim befestigen des Hebebandes!
- Nur Bäume mit Ballen die mit einem Weidenkorb versehen sind, dürfen versetzt zu werden!
- Mit dem dürfen Baumladehaken dürfen keine Personen gehoben oder transportiert werden!
- Transportiere der Baumladehaken immer wie in §5 angedeutet.
- Der Bediener des Krans soll gut Sicht haben auf dem Arbeitsgebiet des Krans (also die ganze Bahn der Ladung) und auf den Mitarbeiter die den Baum laden und ausladen. Beacht dass sie nicht in der Nähe von der Ladung kommen während heben, versetzen oder sinken der Ladung.
- Die Hebekapazität des Krans soll für die maximale Ladung geeignet sein (sieh §3).
- Sorge dass Sie mit der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung und von der Gebrauchsanweisung des Krans vertraut sind!



5. Weglegen und versetzen des Baumladehakens Kompakt



Wenn der Baumladehaken kompakt weggelegt wird, soll das geschehen wie hierneben zu sehen ist. Es ist wichtig dass die Ballenpinnen auf dem Untergrund legen.

Für das versetzen des Baumladehakens kompakt soll dieser mit einer Hand an die blau umkreiste Stelle fest angefasst werden. Auch jetzt ist es wichtig dass die Ballenpinnen nach unten zeigen.

6. Benutzervorschriften Baumladehaken Kompakt

Für arbeiten mit dem Baumladehaken kompakt sind 2 Hebebande nötig. Kontrolliere erst die Kapazität von den Hebebande ob diese der in §3 bezeichneter Kapazität entsprechen. Kontrolliere nachher die Hebebande auf Fehler, wenn ja soll das Hebeband ersetzt werden.

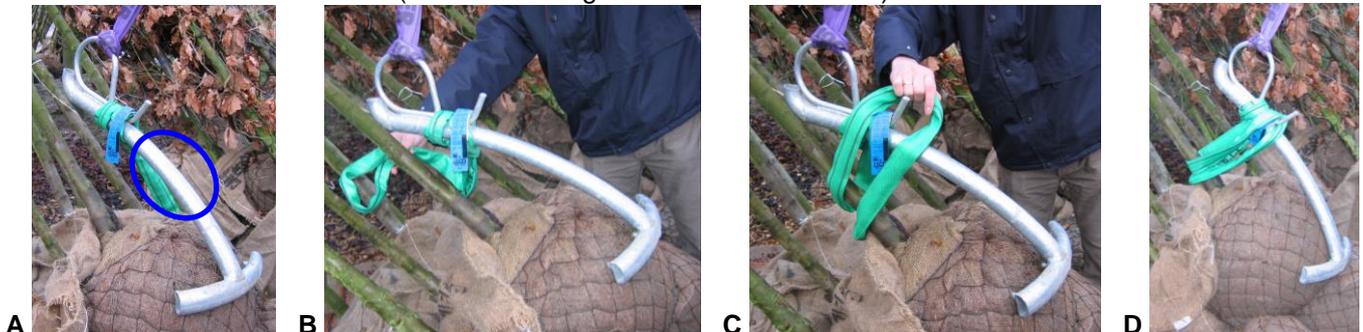
Befestige das erste Hebeband an den Handgriff des Baumladehakens wie hierunter bezeichnet.



Befestige nachher das zweite Hebeband um die Haupttröhre des Baumladehakens, wie hierunter bezeichnet.



Hänge der Baumladehaken jetzt mittels dem ersten Hebeband an den Kran. Der Baumladehaken ist jetzt fertig für Gebrauch. Der Bediener des Krans soll jetzt gut auf die Mitarbeiter achtgeben und soll den Kran nach dem zu versetzen Baum bewegen. Lasse der Baumladehaken auf den Ballen sinken. Der Mitarbeiter fasst den Baumladehaken an die blau umkreiste Stelle (Bild A), setzt diese gut am Ballen und drückt die Ballenpinnen in den Ballen (Bild A). Hole nachher das zweite Hebeband hinter den Stamm des Baums entlang (Bild B) und hake dies hinter den Hakenpflock (Bild C). Der Bediener des Krans hebt den Baum jetzt langsam, so dass das zweite Hebeband straff kommt zu stehen (Bild D). Der Mitarbeiter kontrolliert ob das Hebeband noch hinter dem Hakenpflock sitzt und tut dass, wenn dies nicht hinter dem Hakenpflock sitzt, jetzt noch. Der Mitarbeiter stellen sich beiseite wonach der Bediener den Baum heben kann (Beacht das wegschwenken des Baums!).



Berücksichtige die Lage des Mitarbeiters die dafür sorgen soll dass den Baum auf die korrekte Stelle kommt, und Sorge dafür dass dieser sich nicht auf eine unsichere Lage befindet. Bewege jetzt vorsichtig mit dem Kran nach die Stelle wo den Baum kommen soll und lasse diesen ruhig sinken. Der Mitarbeiter kann den Baumladehaken mit Baum jetzt eventuell drehen (Hand an blau umkreiste Stelle (Bild A)) um diese gut zu setzen. Wenn den Baum gut gesetzt ist, soll der Bediener den Kran noch etwas sinken lassen, so dass die Spannung von dem zweiten Hebeband abgeht und der Mitarbeiter das Hebeband hinter den Hakenpflock holen kann. Ziehe jetzt die Ballenpinnen heraus den Ballen, so dass der Baumladehaken wieder locker ist. Beacht bevor der Baumladehaken wieder aufgehoben wird, dass diese nirgendwo hinter hängenbleiben kann. Wenn dies sicher ist, kann der Bediener den Haken heben um einen nächsten Baum zu laden.

7. Wartung

Jede 8 Betriebsstunden oder täglich soll den mechanischen Teil des Baumladehakens kompakt visuell kontrolliert werden. Beacht besonders Risse im Rahmen oder in Schweißstellen. Wenn Schaden konstatiert werden, sollen diese sofort repariert werden. Beacht auch die Schärfe und die Geradheit von den Ballenpinnen. Wenn diese nicht scharf mehr sind oder krumm sind, sollen diese ersetzt werden. Kontaktiere dafür den Hersteller.

8. Erklärung Markierungen und Piktogramme

Auf dem Ballenladehaken sind nachstehenden Markierungen angebracht. Diese dürfen nie entfernt werden. Im Falle der Beschädigung oder Abnutzung sollen diese direkt ersetzt werden!



1x 0014.57



9. Garantie

Der Garantiezeitraum für den Baumladehaken kompakt ist 1 (ein) Jahr ab Lieferdatum. Das Anfangsdatum des Garantiezeitraums ist das Lieferdatum der Maschine. Für die Garantiebestimmungen gelten die Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen, herausgegeben durch die "Koninklijke Metaalunie" und als METAALUNIE-BEDINGUNGEN, früher als SMECOMA-BEDINGUNGEN, bei der Geschäftsstelle des Landgerichts Rotterdam hintergelegt. Diese Bedingungen senden wir Ihnen auf Wunsch zu.

Für Änderungen (in Bezug auf die Funktion, die Arbeitsweise oder das Prinzip), die ohne Zustimmung von Damcon B.V. vorgenommen werden, liegen binnen die Verantwortung von derjenige der sie vorgenommen hat.

Obengenannte Änderungen/ Anpassungen führen zu einem direkt wegfallen von jeder Garantie oder Verantwortlichkeit von Damcon B.V.

10. Bemerkungen

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN

(EG-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Buchstabe A)

Damcon B.V.
Postbus 15
4043 ZG Opheusden
Nederland

erklärt hiermit daß:

Benennung : BAUMLADEHAKEN KOMPAKT
Typ : DAMCON BLC-250
Serienummer :
Intern Auftragsnummer :

- im Einklang ist mit der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG);
- die harmonisierten Europäischen Normen entsprechen:
 - NEN-EN 292-1 (1994)
Maschinesicherheit, Entwurfgrundsätze. Terminologie, technische Grundsätze
 - NEN-EN 292-2 (1996)
Maschinesicherheit, Entwurfgrundsätze. Terminologie, technische Grundsätze
 - NEN-EN 1050 (1997)
Risiko-Analyse
 - NEN-EN 1553 (1999)
Landwirtschaftsmaschinen allgemein

Gemacht in Opheusden, die Niederlande,



L. Scheurwater
Direktor